

👉 www.dvgw-kongress.de/2024

Der DVGW Kongress 2024
17. – 18. September, Berlin

*für die
vom Fach*

HAUPTPROGRAMM

#DVGWKON24

Einige der Highlights 2024 in Berlin:

Versorgungssicherheit und Dekarbonisierung der Energieversorgung



Stefan Wenzel
Parlamentarischer Staatssekretär
MdB, BMWK



Jörg Höhler
Vorstandsmitglied,
ESWE Versorgungs AG und
Präsident DVGW e.V.



Gunar Schmidt
Geschäftsführer,
ONTRAS Gastransport GmbH



Jörn Higgen
Senior Vice President
Governmental Relations Germany,
Uniper SE

Instrumente für den Wasserstoffhochlauf – Erzeugung, Import, Transport, Handel



Timo Bollerhey
CEO, HINT.CO GmbH und
Co-Founder, H2Global



Dirk Sattur
Geschäftsführer, MITNETZ Strom
und Gas (Vorstandsmitglied, Hypos)



Dr. Hans Dieter Hermes
Executive Vice President Hydrogen
& Renewable Energies, SEFE
Securing Energy for Europe GmbH



Alexander Voigt
Vorstand und Gründer,
HH2E AG

CO₂-Transport und Nutzung



Dr. Beate Baron
Unterabteilungsleiterin IVE,
BMWK



Martin Frings
Head of Business Development
Carbon Infrastructure,
Open Grid Europe GmbH



Thomas Theisen
Geschäftseinheitsleiter
Standortbetrieb,
YNCORIS GmbH & Co. KG



Zoltan Elek
Gründer und Geschäftsführer,
Landwärme GmbH

Netzplanung als Schlüsselfaktor für die klimaneutrale Transformation



Dr. Markus Doll
Leiter Anlagen und Netzbetrieb,
Bundesnetzagentur



Dr. Thomas Gößmann
Vorsitzender der
Geschäftsführung,
Thyssengas GmbH



Markus Last
Geschäftsführer,
energie schwaben gmbh



Gert Müller-Syring
Geschäftsführer, DBI Gas- und
Umwelttechnik GmbH

Wärmepumpe, Fernwärme, Wasserstoff und Wärmeplanung – Wege zur bezahlbaren Wärmewende



Peter Flosbach
Technischer Geschäftsführer,
DEW21 - Dortmunder Energie-
und Wasserversorgung GmbH



Andreas Schick
Geschäftsführer, Netze-
Gesellschaft Südwest mbH



Susanne Fabry
Mitglied des Vorstandes und
Arbeitsdirektorin, RheinEnergie AG



Martina Butz
Geschäftsführerin,
Stadtwerke Hanau GmbH

Klimawandel und öffentliche Wasserversorgung



Dr. Bettina Hoffmann
Parlamentarische Staatssekretärin,
BMUV



Anke Herrmann
LAWA-Vorsitzende, Geschäftsstelle
Bund/Länder- Arbeitsgemeinschaft
Wasser



Prof. Dr. Christoph Donner
Vorstandsvorsitzender,
Berliner Wasserbetriebe



Dr. Gesa Kutschera
Leiterin Betriebsdirektion Unna,
Gelsenwasser AG und Vorstand,
German Water Partnership

Auf dem Weg zur wasserbewussten Gesellschaft



Stefan Tidow
Staatssekretär, BMUV



Muhanad Al-Halak
Wasserpolitischer Sprecher FDP,
Bundestag



Astrid Damerow
Wasserpolitische Sprecherin
CDU/CSU, Bundestag



Dunja Kreiser
Wasserpolitische Sprecherin SPD,
Bundestag

Nachhaltige Nutzung der natürlichen Wasserressourcen



Prof. Dr. Dietrich Borchardt
Leiter des Departments
Aquatische Ökosystemanalyse und
Management, UFZ Magdeburg



Dr. Alexander Ruhland
Geschäftsführer,
Trinkwasserversorgung
Magdeburg GmbH



Dr. Frank Sacher
Abteilungsleiter, Sachgebietsleiter
Chemische Analytik, TZW: DVGW-
Technologiezentrum Wasser



Bert Leemans
Policy Officer, GD Umwelt
EU-Kommission

Qualität des Roh- und Trinkwassers

Abendveranstaltung im Tipi am Kanzleramt



Zwei Tage Netzwerken
mit den Expert:innen aus Politik,
Forschung und Wirtschaft in Berlin

Coffee und Lunch Talks
Blitzlichter zu Trends und Innovationen
während der Pausen

Zentraler Anlaufpunkt
Die DVGW-Lounge im Kongressbereich

Online-Zusatzprogramm
Deep Dives zu aktuellen Themen
(Seite 15)



Klarheit schaffen!

Wir leben in Zeiten, die bei den Menschen große Verunsicherung auslösen. Die steigende Inflation und Angst vor einer sich verschärfenden Energiekrise sind nur zwei von zahlreichen Ängsten der Bürgerinnen und Bürger in Europa, deren Ursache auch die Folgen der Kriege in der Ukraine und in Nahost sind. Deutschland hat große Unwägbarkeiten zu bewältigen, die ihre Spuren in Gesellschaft und Wirtschaft und damit auch in unserer Branche hinterlassen haben.

Die Politik hat einerseits mit der Kraftwerkstrategie und der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes grobe Orientierungen gesetzt, andererseits trägt sie mit ihren teils unklaren Entscheidungen gerade im Bereich der Energie- und Wärmeversorgung nicht zur so dringend benötigten Stabilität und damit zu einem klaren Ordnungsrahmen bei. Dabei ist die Versorgungssicherheit ein wichtiges Fundament für den wirtschaftlichen Erfolg und die zukünftige Attraktivität des Industriestandorts Deutschland. Die Infrastrukturen für Energie und Wasser stehen so stark im Mittelpunkt wie selten zuvor. Sie müssen zukunftsfest gemacht werden, energieseitig für die Umstellung auf klimafreundliche Energieträger und wasserseitig zur Stärkung der Resilienz im Kontext des Klimawandels.

Der Transformationsprozess wirft Fragen auf – etwa, welcher Energieträger sich für welche Nutzung eignet, wie klimafreundliche Energieträger zu den Anwendungen transportiert werden und wie sie in ausreichender Menge erzeugt oder importiert werden können. Beim Wasser suchen wir neue Lösungen zur Anpassung der Infrastruktur an örtlich zu viel oder zu wenig Wasser. Dabei ist uns die nachhaltige Ressourcennutzung zur Vermeidung von Konflikten und zur Qualitätssicherung besonders wichtig.

Der DVGW nimmt in diesem umfassenden Transformationsprozess seine Rolle als Treiber von Forschung und Innovation, als technischer Regelsetzer und als Gestalter des Dialoges zwischen den beteiligten Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden wahr. Einmal im Jahr findet dazu eine umfassende Standortbestimmung statt. In diesem Jahr laden wir Sie dazu herzlich vom 17. bis 18. September nach Berlin ein. Unser Ziel ist es, Ihnen aktuelle Informationen zu vermitteln, zum intensiven Erfahrungsaustausch anzuregen und die Gelegenheit zum Aufbau und zur Pflege des Branchennetzwerkes zu bieten.

Gemeinsam schaffen wir Klarheit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Jörg Höhler
Präsident, DVGW e.V.



Christoph Jeromin
Vizepräsident Wasser, DVGW e.V.

Programm live und digital

Auch in diesem Jahr wird der DVGW Kongress digital verlängert. Vom 27. August bis 19. September haben Sie die Möglichkeit die virtuelle Plattform zu besuchen und an unseren Online-Fachforen teilzunehmen.

ONLINE				LIVE
27.8.2024 14:00–16:00 Uhr Ammoniak – Rohstoff, Energieträger und Kraftstoff	5.9.2024 14:00–16:00 Uhr KI in der Versorgungswirtschaft	10.9.2024 14:00–16:00 Uhr Perspektiven der EU-Methanverordnung: Emissionen in den Transportnetzen	12.9.2024 14:00–16:00 Uhr Roadmap 2030 – Case Studies	17. und 18.9.2024 in Berlin DVGW KON24 GRESS
Seite 15-16				Seite 6-14

Themenschwerpunkte live in Berlin

Diskurs Energie

- Systementwicklungs- und Kraftwerksstrategie – Umsetzung und zukünftiges H₂-Marktdesign
- Projekte und Initiativen zum Wasserstoffimport und -transport
- Carbon Management und CO₂-Transportinfrastruktur
- Integrierte Netzplanung als Schlüsselfaktor für die Transformation
- Kommunale Wärmeplanung und regionale Energieverteilstrategie
- Erneuerbare Gase im Wärmemarkt
- Wasserstoff für die dezentrale Erzeugung

Diskurs Wasser

- Klimawandel und öffentliche Wasserversorgung
- Nachhaltige Nutzung der natürlichen Wasserressourcen
- Ressourceneffiziente und klimaneutrale Wasserversorgung
- Resilienz und Schutz der Versorgungsinfrastrukturen
- Gesetzliche Anforderungen der TrinkwEGV und TrinkwV
- Wasserbewusste Gesellschaft



Erster Kongresstag



Moderation:
Susanne von Hopffgarten
Moderatorin und Journalistin

09:30–09:40

Eröffnung durch das Präsidium



Jörg Höhler
Präsident, DVGW e.V.



Christoph Jeromin
Vizepräsident Wasser, DVGW e.V.



Markus Last
Vizepräsident, DVGW e.V.

09:40–09:50

Eröffnung Diskurs Energie



Prof. Dr. Gerald Linke
Vorstandsvorsitzender, DVGW e.V.



Moderation:
Malte Kreuzfeldt
Redakteur Table.Briefings

09:50–10:15

Energietalk: Fokus Energiewende



Jörg Höhler
Präsident, DVGW e.V.



Stefan Dohler
Präsident, BDEW e.V.

VERSORGUNGSSICHERHEIT UND DEKARBONISIERUNG DER ENERGIEVERSORGUNG

10:15–10:30

Impuls: Systementwicklungs- und Kraftwerksstrategie – Eckpfeiler der Energiewende



Stefan Wenzel
Parlamentarischer Staatssekretär, BMWK

10:30–11:30

Diskussion: Konkrete Umsetzungsschritte und zukünftiges Marktdesign entlang der Wertschöpfungskette

- Kraftwerke
- Speicher
- Netzausbau
- Nachfrage



Jörn Higgen
Senior Vice President Governmental Relations,
Uniper SE



Jörg Höhler
Vorstandsmitglied, ESWE Versorgungs AG und
Vorstand der KMW Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG
und Präsident, DVGW e.V.



Gunar Schmidt
Geschäftsführer, ONTRAS Gastransport GmbH



Stefan Wenzel
Parlamentarischer Staatssekretär, BMWK

11:30–12:15

Networkingpause und Coffee Talk auf der Bühne im Foyer

Wir möchten mit Ihnen, auch über das Kongressprogramm hinweg, in den Austausch kommen. Im Rahmen der Coffee und Lunch Talks präsentieren wir während der Pausen im Foyer Blitzlichter zu Trends und Innovationen und lassen dabei den Blick über den Tellerrand schweifen. Lassen Sie sich inspirieren und diskutieren Sie mit!

NEU!
Coffee und
Lunch Talks
während der
Pausen!

11:45–12:05

Innovationsprogramm H₂: heute und morgen



Frank Gröschl
Leiter Technologie und Innovationsmanagement,
DVGW e.V.



René Schoof
Geschäftsführer schwaben netz gmbh

INSTRUMENTE FÜR DEN WASSERSTOFF- HOCHLAUF – ERZEUGUNG, IMPORT, TRANSPORT, HANDEL

12:15–13:15

Impulse mit Diskussion: Wie gut ist Deutschland beim Markthochlauf aufgestellt?

Regulatorische Hemmnisse und Importe



Dr. Christoph Gatzen
Director, Frontier Economics Ltd.

H2-Marktindex und Normungsroadmap



Prof. Dr. Gerald Linke
Vorstandsvorsitzender, DVGW e.V.

Shaping the global Energy Transition



Timo Bollerhey
CEO, HINT.CO GmbH und Co-Founder, H2Global

Markthochlauf am Beispiel Ostdeutschland



Dirk Sattur
Geschäftsführer, MITNETZ Strom und Gas und
Vorstandsmitglied, HYPOS

13:15–14:45

Mittagessen und Lunch Talk auf der Bühne im Foyer

Lunch Sponsor:  **GELSENWASSER**

14:10–14:30

Data Governance – Datenqualität als Gamechanger für bereichsübergreifende Zusammenarbeit ?!



Arne Gels
Director Conception & Business Development,
Fusion Campus



Marcel Forlong
Referent Zentrales Datenmanagement, Amprion

14:45–16:15

Impulse mit Diskussion: Projekte und Initiativen zum Wasserstoffimport und -transport

Wasserstoffimporte als wichtiger Baustein für die Energiewende



Dr. Markus Menges
Senior Vice President, Technology Pool Hydrogen,
SEFE Securing Energy for Europe GmbH

Kooperationen für den Wasserstoffimport



Clemens Lange
Head of Business Development & Green
Transformation, VNG Handel & Vertrieb GmbH

Mit der Entscheidung zum H₂-Kernnetz rückt die entscheidende Frage in den Fokus: Woher kommt der Wasserstoff?



Daniel Muthmann
VP Business Development, Höegh LNG AS

Flow – H₂-Transportnetz von der Ostsee bis in den Süden Deutschlands



Alexander Voigt
Vorstand und Gründer, HH2E AG

Innovative Doppelleitung WKL: Infrastruktur für Import, Produktion, Verteilung und Anschluss an das Kernnetz



Dr. Niko Bosnjak
Leiter Kommunikation und Energiepolitik,
Open Grid Europe GmbH

16:15–17:00

Networkingpause und Coffee Talk auf der Bühne im Foyer

16:30–16:50

Junger DVGW: Das sind wir – Gemeinsam stark in die Zukunft!



Johanna Göllner

Projektleiterin, Westnetz GmbH

CO₂-TRANSPORT UND NUTZUNG

17:00–18:00

Impulse mit Diskussion: Carbon Management – ohne Transportinfrastruktur geht es nicht

Carbon Management Strategie – Regulatorische Rahmenbedingungen und Finanzierung



Dr. Beate Baron

Unterabteilungsleiterin IVE, BMWK

CO₂ Pipeline Infrastruktur: Entwicklungen und Herausforderungen



Martin Frings

Head of Business Development Carbon Infrastructure, Open Grid Europe GmbH

Transformation der Stoffkreisläufe in der Chemie – Chancen und Herausforderungen für CCU Prozesse



Thomas Theisen

Geschäftseinheitsleiter Standortbetrieb, YNCORIS GmbH & Co. KG

Negativemissionen durch BECCS: Unverzichtbarer Teil im künftigen Carbon Management



Zoltan Elek

Gründer und Geschäftsführer, Landwärme GmbH

18:00

Ende des ersten Kongresstages

19:00

Beginn der Abendveranstaltung im Tipi am Kanzleramt



© Stephan Klonk

Lassen Sie den ersten Kongresstag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Freuen Sie sich auf einen kommunikativen Abend im Tipi am Kanzleramt.



Zweiter Kongresstag



Moderation:
Susanne von Hopffgarten
Moderatorin und Journalistin

NETZPLANUNG ALS SCHLÜSSELFAKTOR FÜR
DIE KLIMANEUTRALE TRANSFORMATION

09:00–10:00

Impulse und Diskussion: Integrierte Netzplanung für das Energiesystem der Zukunft

Integrierte Netzplanung – Planungssicherheit und Konsistenz bei Strom-, Gas- und Wasserstoffinfrastrukturplanung



Dr. Markus Doll
Leiter Anlagen und Netzbetrieb, Bundesnetzagentur

Die nächste Stufe der H₂-Entwicklung – den Wasserstoff in die Fläche bringen, Beispiel NRW



Dr. Thomas Gößmann
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Thyssengas GmbH

Verzahnung der regionalen Infrastrukturplanungen



René Schoof
Technischer Geschäftsführer, schwaben netz gmbh

10:00–10:20

Studie: Kosten für die Umstellung der (Verteil-) Netze



Gert Müller-Syring
Geschäftsführer, DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

10:20–10:40

Praxisbericht: Umstellung von Bestandsnetzen auf Wasserstoff – Umsetzung nach G 407



Torsten Lotze
Referent Assetmanagement Gas / Wasserstoff,
Avacon Netz GmbH

10:40–11:15

Networkingpause

WÄRMEPUMPE, FERNWÄRME, WASSERSTOFF
UND WÄRMEPLANUNG – WEGE ZUR
BEZAHLBAREN WÄRMEWENDE

11:15–12:15

Diskussion: Herausforderungen des GEG und der kommunalen Wärmeplanung sowie Verzahnung zu einer regionalen Energieverteilstrategie

- GEG
- Wärmeplanungsgesetz
- Industrielle Abwärme in der Wärmeplanung
- Regionale Verteilstrategien
- Rolle der KWK
- Konkurrenz von Wärmenetzen und Bestand



Florian Feller
Vorsitzender, H2vorOrt und Leiter Klimastrategie & Politische Arbeit, energie schwaben gmbh



Peter Flosbach
Technischer Geschäftsführer, DEW 21



Robert Manig
Leiter Energieversorgungssysteme, DBI Gas und Umwelttechnik GmbH (KWP4)



Andreas Schick
Geschäftsführer, Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Referent:in in Absprache
Bund der Wasserstoffregionen

12:15–13:15

Mittagspause

Lunch Sponsor: GELSENWASSER

13:15–14:15

Impulse und Diskussion: Erneuerbare Gase im Wärmemarkt – Potenziale und Risiken in der Praxis

Biomethan im Wärmemarkt



Zoltan Elek
Gründer und Geschäftsführer, Landwärme GmbH

Praxisbericht: Biomethan-Sammelleitungen in der Eifel



Dr. Philip Schmit

Referent des Vorstands, SWT Stadtwerke Trier
Versorgungs-GmbH

Praxisberichte: H₂ im Wärmemarkt



Dr. Elke Wanke

Stabsstellenleiterin Erneuerbare Gase,
Energienetze Bayern GmbH & Co. KG



Norbert Zösch

Geschäftsführer, Stadtwerke Haßfurt GmbH

14:15–14:35

**Ausbau der Wärmenetze – Kosten und technische
Entwicklungen**



Prof. Dr. Dirk Müller

Institutsleiter am E.ON ERC, Direktor ICE-1,
RWTH Aachen / FZ Jülich

14:35–15:15

**Praxisberichte: Wasserstoff für dezentrale Erzeugung und
Einsatz in der Industrie**

**Umstellung von KWK auf grüne Gase – Erste Erkenntnisse
aus H₂-Betriebsversuch**



Susanne Fabry

Mitglied des Vorstandes und Arbeitsdirektorin,
RheinEnergie AG

H₂-ready Gemeinschaftskraftwerk mit KWK



Martina Butz

Geschäftsführerin, Stadtwerke Hanau GmbH

15:15

Ende des Kongresses



Erster Kongresstag

09:30–09:45

Eröffnung durch das Präsidium



Jörg Höhler
Präsident, DVGW e.V.



Christoph Jeromin
Vizepräsident Wasser, DVGW e.V.



Markus Last
Vizepräsident, DVGW e.V.

KLIMAWANDEL UND ÖFFENTLICHE WASSER- VERSORGUNG – WAS BRAUCHT ES ZUR STÄRKUNG DER VERSORGUNGSSICHERHEIT

09:45–09:55

Keynote



Dr. Bettina Hoffmann
Parlamentarische Staatssekretärin, BMUV

09:55–10:05

Keynote



Anke Herrmann
Vorsitzende, LAWA

10:05–10:15

Keynote: Wasser im Wandel: Grundlegende Anpassung des Wasserkreislaufs in Berlin



Prof. Dr. Christoph Donner
Vorstandsvorsitzender, Berliner Wasserbetriebe

10:15–10:45

Diskussion mit allen Vortragenden: Klimawandel und öffentliche Wasserversorgung – Was braucht es zur Stärkung der Versorgungssicherheit?



Moderation: **Dr. Wolf Merkel**
Vorstand Wasser, DVGW e.V.

10:45–11:30

Networkingpause und Coffee Talk auf der Bühne im Foyer

Wir möchten mit Ihnen, auch über das Kongressprogramm hinweg, in den Austausch kommen. Im Rahmen der Coffee und Lunch Talks präsentieren wir während der Pausen im Foyer Blitzlichter zu Trends und Innovationen und lassen dabei den Blick über den Tellerrand schweifen. Lassen Sie sich inspirieren und diskutieren Sie mit!

NEU!
Coffee und
Lunch Talks
während der
Pausen!

11:00–11:20

Junger DVGW: Das sind wir – Gemeinsam stark in die Zukunft!



Vincent Schneider
Netzmeister Gas/Wasser, RheinEnergie AG

NACHHALTIGE NUTZUNG DER NATÜRLICHEN WASSERRESSOURCEN

11:30–11:50

Impuls: Auf dem Weg zu einem integrierten Wasserinformationsportal



Christoph Schulte
Abteilungsleiter Wasser und Boden,
Umweltbundesamt

11:50–12:10

Impuls: Wasserknappheit in Deutschland? – Zahlen, Daten, Fakten zur Versachlichung der öffentlichen Debatte



Prof. Dietrich Borchardt
Leiter des Themenbereiches „Wasserressourcen
und Umwelt“, UFZ – Helmholtz Zentrum für
Umweltforschung

12:10–12:30

Impuls: Nutzung von überregionalen Wasserressourcen und naturräumlichen Wasserspeichern für den Siedlungs- und Wirtschaftsraum Magdeburg



Alexander Ruhland
Geschäftsführer, TWM Magdeburg GmbH

12:30–13:00

Diskussion mit allen Vortragenden: Nachhaltige Nutzung der natürlichen Wasserressourcen



Moderation: **Elisabeth Jreisat**
Geschäftsführerin, Hessenwasser
GmbH & Co. KG

13:00–14:30

Mittagessen und Lunch Talk auf der Bühne im Foyer

Lunch Sponsor:  **GELSENWASSER**

13:30–13:50

Roadmap 2030: Die Case Study Magdeburg



Dr. Wolf Merkel
Vorstand DVGW e.V.



Dr. Alexander Ruhland
Geschäftsführer, Trinkwasserversorgung
Magdeburg GmbH

QUALITÄT DES ROH- UND TRINKWASSERS

14:30–14:50

**PFAS monitoring and management in relation to the recast
Drinking Water Directive (DWD) 2020/2184** 



Bert Leemans
Policy Officer GD Umwelt, EU-Kommission

14:50–15:10

**Impuls: PFAS-Entfernung bei der Trinkwasseraufbereitung –
Möglichkeiten und Grenzen**



Dr. Frank Sacher
Abteilungsleiter Wasserchemie, TZW Karlsruhe

15:10–15:30

**Impuls: Wo klemmt's beim Schutz der Trinkwasser-
ressourcen? – eine Schwachstellenanalyse**



Prof. Dr.-Ing. Frieder Haakh
Technischer Geschäftsführer, Zweckverband
Landeswasserversorgung

15:30–16:00

**Diskussion mit allen Vortragenden:
Qualität des Roh- und Trinkwassers**



Moderation: **Dr. Carsten Schmidt**
Bereichsleiter Wasserproduktion, RheinEnergie AG

16:00–16:30

Networkingpause

RISIKOMANAGEMENT FÜR DAS ROH- UND TRINKWASSER

16:30–16:50

**Impuls: Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebiete-
verordnung im Freistaat Sachsen – gegenwärtiger Stand
und Ausblick**



Sindy Haenel
Referentin, SMEKUL

16:50–17:10

**Impuls: Trinkwasserverordnung – Mindestanforderungen
der Dokumentations- und Berichtspflichten für Betreiber**

Dr. Birgit Mendel
Referatsleiterin, BMG

17:10–17:30

**Impuls: Neue Praxishilfen des DVGW zur Umsetzung der
gesetzlichen Anforderungen der TrinkWEGV und TrinkwV**



Dr. Daniel Petry
Referent Wasserwirtschaft, -güte und -verwendung,
DVGW e.V.

17:30–18:00

**Diskussion mit allen Vortragenden:
Risikomanagement für das Roh- und Trinkwasser**



Moderation: **Berthold Niehues**
Leiter Wasserversorgung, DVGW e.V.

18:00

Ende des ersten Kongresstages

19:00

Beginn der Abendveranstaltung im Tipi am Kanzleramt



Zweiter Kongresstag

AUF DEM WEG ZUR WASSERBEWUSSTEN
GESELLSCHAFT

09:00–09:15

Keynote: Umsetzung der Nationalen Wasserstrategie



Stefan Tidow
Staatssekretär, BMUV

09:15–09:30

Keynote: Bestandsaufnahme der Roadmap 2030



Dr. Wolf Merkel
Vorstand Wasser, DVGW e.V.

09:30–10:30

**Diskussion: Auf dem Weg zur wasserbewussten
Gesellschaft**



Stefan Tidow
Staatssekretär, BMUV



Dr. Wolf Merkel
Vorstand Wasser, DVGW e.V.



Dr. Lisa Broß
Bundesgeschäftsführerin, DWA



Muhanad Al-Halak
Wasserpolitischer Sprecher, FDP



Astrid Damerow
Wasserpolitische Sprecherin, CDU/CSU



Dunja Kreiser
Wasserpolitische Sprecherin, SPD

10:30–11:15

Networkingpause

RESILIENTE VERSORGUNGS-
INFRASTRUKTUREN

11:15–11:35

**Impuls: Neues KRITIS-Dachgesetz – Was kommt auf die
Betreiber an neuen Anforderungen zu?**

Simone Hapel, Referentin
BMI

11:35–11:55

**Impuls: Dauerhafte Sicherstellung der öffentlichen
Wasserversorgung am Beispiel Rheinland-Pfalz – Pakt**



Natalie Wick
Koordination F&E, Betriebsmanagement, BCM
Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH



Winfried Schreiber
Referatsleiter Grundsatzfragen der Wasser-
wirtschaft, Finanzielle Förderung, Wiederaufbau,
Umweltbildung, MKUJEM Rheinland Pfalz

11:55–12:15

**Impuls: Resiliente Versorgungsinfrastrukturen als
kommunale Daueraufgabe – Perspektiven aus Sicht des
Deutschen Städtetages**



Tim Bagner
Referent Energie-, Wasser- und Abfallpolitik,
Deutscher Städtetag

12:15–12:45

**Diskussion mit allen Vortragenden:
Resiliente Versorgungsinfrastrukturen**

12:45–13:45

Mittagessen

Lunch Sponsor:  GELSENWASSER

RESSOURCENEFFIZIENTE UND KLIMANEUTRALE WASSERVERSORGUNG

13:45–14:05

Impuls: Bilanzierung von Treibhausgasen – Eine neue einfache Methodik des DVGW für Wasserversorgungsunternehmen



Dr. Gesa Kutschera

Leiterin Betriebsdirektion Unna, Gelsenwasser AG und Vorstand, German Water Partnership

14:05–14:25

Impuls: Erzeugung erneuerbarer Energien in der Wasserversorgung – Welche Maßnahmen stehen einem Betreiber heute zur Verfügung?



Dr.-Ing. Marcus Beck

Referent Anlagenbau, Berliner Wasserbetriebe

14:25–14:45

Impuls: Lastmanagement – flexible Stromnachfrage zu Steigerung des regenerativen Energiebezugs



Christoph Drusenbaum

Leiter Energiemanagement, Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

14:45–15:15

Diskussion mit allen Vortragenden: Ressourceneffiziente und klimaneutrale Wasserversorgung



Moderation: **Dr. Ulrich Meyer**

Geschäftsführer, Wasserwerke Leipzig

15:15

Ende des Kongresses



Unser Online-Zusatzprogramm rund um den DVGW Kongress 2024



Freuen Sie sich auch in diesem Jahr auf unsere Online-Fachforen im Vorfeld der Präsenzveranstaltung. Die Online-Events sind in Ihrem Kongressticket inkludiert.

Ammoniak – Rohstoff, Energieträger und Kraftstoff

27. August 2024, 14:00–16:00 Uhr

Deutschland strebt bis 2045 Treibhausgasneutralität an und sucht nach klimaneutralen Energiequellen. Hierbei rückt Ammoniak, insbesondere grünes Ammoniak, zunehmend in den Fokus. Als Derivat oder Trägermolekül von Wasserstoff sowie als potenzieller CO₂-freier Brennstoff kann Ammoniak eine entscheidende Rolle bei der Dekarbonisierung von dezentralen und energieintensiven Industriestandorten spielen.

Das zweistündige Online-Fachforum „Ammoniak – Rohstoff, Energieträger und Kraftstoff“ beleuchtet die vielfältigen Anwendungsbereiche von Ammoniak und betrachtet dabei auch die damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen.

14:00–14:05

Eröffnung durch Moderator



Alexandra Cox

Referentin Gasttechnologien und Energiesysteme, DVGW e.V.

14:05–14:30

Rolle von grünem Ammoniak für die Defossilierung Deutschlands

- Nutzungsstrategien und Marktstrukturen
- Ammoniak als Wasserstoffträger
- Hypothesen und offene Fragen zur künftigen Nutzung



Frank Merten

Co-Leiter des Forschungsbereichs Systeme und Infrastrukturen, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

14:30–15:00

Wasserstoffimporte nach Deutschland – Ammoniak als Transportmedium

- Vorstellung verschiedener schiffsbasierter Wasserstoffimportoptionen nach DE (LH₂, NH₃...)
- Technische und energetische Betrachtung der Importprozesskette Ammoniak
- Vergleich der Importoptionen



Christiane Staudt

Projektingenieurin, DVGW-EBI

15:00–15:30

Die Bedeutung von Ammoniak für die VNG am Beispiel des Projekts AZAN

- Ist Ammoniak die beste Lösung für die Energiewende?
- Wird AZAN das Wasserstoffkernnetz auslasten?
- Welche Herausforderungen bietet das Projekt AZAN?



Andreas Franke

Projektleiter Geschäftsmodellentwicklung & Innovationen, VNG AG

15:30–16:00

Wind und Wasser zu Ammoniak: maritimer Kraftstoff und Energiespeicher für eine emissionsfreie Zukunft: Eine rechtliche Einordnung.

- Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen der Nutzung als maritimer Treibstoff
- Rahmenbedingungen der Ammoniakinfrastruktur mit Fokus auf die Speicherung
- Hemmnisse und Handlungsempfehlungen



Mariana Moreno Kuhnke

Wissenschaftliche Referentin und Leiterin Fachbereich Energierecht, Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität



Josefine Lyda

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität

KI in der Versorgungswirtschaft

5. September 2024, 14:00–16:00 Uhr

Künstliche Intelligenz (KI) wird auch für Unternehmen der Versorgungswirtschaft zunehmend wichtiger. Dabei kann KI in verschiedenen Bereichen hilfreich sein. Sei es bei der Optimierung der Energieerzeugung und -verteilung, der vorausschauenden Wartung und dem Infrastrukturmanagement, der Datenanalyse und -verwaltung oder der IT-gestützten Netzdokumentation.

Im zweistündigen Online-Fachforum „KI in der Versorgungswirtschaft“ wird anhand von Praxisbeispielen beleuchtet, inwieweit KI-unterstützte Technologien bereits heute in den Bereichen Energie, Wasser und Netzdokumentation helfen und welche Auswirkungen sie in der Praxis haben.

14:00–14:05

Eröffnung durch Moderatorin



Fabiane Buchheister

Leiterin Politische Positionierung, EWE AG

14:05–14:30

Versorgungswirtschaft 2.0 durch Künstliche Intelligenz? Strategische Überlegungen und Anforderungen der KI-Regulierung

- Braucht es im Unternehmen eine KI-Strategie?
- Der AI Act – erste weltweite KI-Regulierung
- Umsetzungsfahrplan zum AI Act



Fabiane Buchheister
Leiterin Politische Positionierung, EWE AG

14:30–15:00

KI in der Praxis: Optimierung von Wärme-/Kälteerzeugung mit Künstlicher Intelligenz zur Lastprofilvorhersage und Energieoptimierung - KLEO

- Wie kann KI helfen, Primärenergie und Emissionen einzusparen?
- Wie sieht ein konkreter Anwendungsfall von KI in der Wärme-/Kälteerzeugung aus?
- Welche Daten sind für die KI-gestützte Lastprofilvorhersage erforderlich?



Nico Kandziora
Referent Immobilien & Quartierslösungen (MDUP),
RheinEnergie AG

15:00–15:30

Künstliche und kollektive Intelligenz zum Spurenstoff- Tracking im Wasser mittels Non-Target Analytik

- Methodik der Non-Target-Analytik zum Aufspüren von Spurenstoffen
- Merkmale und Workflow der KI-basierten Algorithmen
- Anwendung in der öffentlichen Wasserversorgung



Dr. Martin Wagner
Sachgebietsleiter Digitalisierung,
DVGW-Technologiezentrum Wasser

15:30–16:00

KI in der Ferngasleitungsbefflegung – bisherige „Lessons learned“

- Datenaufnahme – Herausforderungen an Bild- und Metadatenqualität
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Erste Ergebnisse aus dem produktiven Einsatz



Andreas Müller
Referent Innovation & Strategy,
Thyssengas GmbH

Perspektiven der EU-Methanverordnung: Emissionen in den Transportnetzen

10. September 2024, 14:00–16:00 Uhr

Die neuen EU-weiten Vorschriften zur Reduzierung von Methanemissionen im Energiesektor und bei Energieimporten verlangen von Unternehmen, über Emissionen zu berichten, Anlagen zu überprüfen und strengere Maßnahmen zur Emissionsreduzierung einzuführen. Eine Methan-Transparenzdatenbank wird eingerichtet, um Daten öffentlich zugänglich zu machen. Ab Januar 2027 müssen dann auch neue Importverträge den gleichen Standards wie EU-Produzenten entsprechen.

Das zweistündige Online-Fachforum „Perspektiven der EU-Methanverordnung: Emissionen in den Transportnetzen“ beleuchtet die damit verbundenen Herausforderungen für Unternehmen und zeigt anhand von Praxisbeispielen, welche Auswirkungen die Verordnung auf die Praxis hat.

14:00–14:05

Eröffnung durch Moderator



David Merbecks
Referent Umwelt und Nachhaltigkeit, DVGW e.V.

14:05–14:30

EU Verordnung zur Verringerung von Methanemissionen im Energiesektor

- Überblick und Kernpunkte der EU-Methanverordnung
- Status: Was folgt als nächstes auf EU-Ebene?



Gregor Frey
Policy Advisor, Eurogas

14:30–15:00

Ausblick: Wasserstoff in den Gashochdrucknetzen und ihr Einfluss auf die Klimawirksamkeit

- Sind H₂ Emissionen relevant?
- Wo entstehen H₂ Emissionen



Dr. Bastian Lang
Asset Manager/ Experte Methanemissionen,
Gascade Gastransport GmbH

15:00–15:30

Innovationstreiber EU-VO: Neue Arten zu Messen

- Was sind die neuen Anforderungen?
- Welche Messgeräte gibt es am Markt?



Carsten Kranz
Kordinator Strategie und Grundsatzfragen,
Rheinische NETZGesellschaft mbH

15:30–16:00

Emissionsberichterstattung nach EU-Methanverordnung

- Anforderungen an die Berichterstattung nach EU-Methanverordnung
- Hilfestellung für Netzbetreiber mittels GaWaS



Charlotte Große
Teamleiterin „Emissionen und Ökobilanzen“,
DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

Roadmap 2030 – Case Studies

12. September 2024, 14:00–16:00 Uhr

Die im Dezember 2023 veröffentlichte „Roadmap 2030“ von DVGW und DWA liefert die Handlungsagenda für die Zukunft der Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie zeigt auf, mit welchen Anforderungen und Herausforderungen die Wasserbranche langfristig angesichts ökologischer, gesellschaftlicher, politischer und technologischer Veränderungen konfrontiert sein wird, und beschreibt Maßnahmen der Anpassung und Zukunftssicherung.

Um den methodischen Ansatz, der bei der Erarbeitung der bundesweiten Roadmap 2030 Anwendung fand, auch im regional spezifischen sowie praxisbezogenen Wasserversorgungsnetz zu validieren und zu erproben, wurden vier Case Studies in Hamburg, Stuttgart, Franken und Magdeburg umgesetzt.

Nach Abschluss der Case Studies entstand ein Leitfaden, der praktische Handlungsempfehlungen, gewinnbringende Erfahrungswerte und motivierende Ansätze für die Durchführung eines Roadmap-Prozesses zur Erarbeitung einer eigenen Wasseragenda vor Ort bereithält.

Im Rahmen des Online-Fachforums wird der Handlungsleitfaden zur Durchführung einer Roadmap-Case Study exklusiv und zum ersten Mal der Fachöffentlichkeit vorgestellt.



Moderation der Veranstaltung:
Johanna Tissot
JF Business Moderation & Coaching

14:00–14:15

Begrüßung und Einführung in die Thematik „Roadmap Wasserwirtschaft 2030“



Dr. Wolf Merkel
Vorstand, DVGW e.V.

14:15–14:30

Die Roadmap-Methodik



Sebastian Sturm
Abteilungsleiter Risikomanagement, TZW

14:30–14:50

Die Case Study „Hamburg“



Niels-Peter Bertram
Strategie Infrastrukturentwicklung, Hamburg Wasser

14:50–15:10

Die Case Study „Franken“



Dr. Hermann Löhner
Leiter Wassergewinnung, SWM Services GmbH

15:10–15:30

Die Case Study „Stuttgart“



Christoph Jeromin
Technischer Geschäftsführer, Zweckverband
Bodensee-Wasserversorgung

15:30–16:00

Die Case Studies im Gespräch mit



Niels-Peter Bertram
Strategie Infrastrukturentwicklung, Hamburg Wasser



Dr. Hermann Löhner
Leiter Wassergewinnung, SWM Services GmbH



Christoph Jeromin
Technischer Geschäftsführer, Zweckverband
Bodensee-Wasserversorgung



Johanna Tissot
JF Business Moderation & Coaching



Partner und Sponsoren

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung im Rahmen des DVGW Kongress 2024.

Gold Sponsoren



Lunch Sponsor



Sponsor der Networking Lounge



Silber Sponsor



Medienpartner



Kooperationspartner



Sponsoring und Präsentationsmöglichkeiten

Sichern Sie sich eine der wenigen Präsentationsmöglichkeiten und positionieren Sie Ihr Unternehmen exklusiv im Branchenumfeld. Werden Sie z. B. Gastgeber der Kaffeebar, platzieren Sie Ihre Inhalte bei einem Coffee Talk oder präsentieren Sie sich mit einem Business Counter in der Networking Area.

Weitere Informationen unter www.dvgw-kongress.de/2024/sponsoring



Präsentieren Sie Ihr Unternehmen – werden Sie Partner des DVGW Kongress 2024!



Als Sponsor im DVGW-Netzwerk erreichen Sie eine hochwertige Entscheider-Zielgruppe.



DVGW Kongress Veranstaltungsübersicht

Weitere Veranstaltungen in den Bereichen Energie und Wasser sowie zu übergreifenden Themen der Energiewirtschaft finden Sie jederzeit unter: www.dvgw-kongress.de



© stock.adobe.com
© shutterstock.com / U-sah Pug

Bildungs- und Qualifikationsprogramm für das Energie- und Wasserfach

Die DVGW Berufliche Bildung bietet vielfältige Maßnahmen zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung an. Die Förderung Ihrer individuellen Berufskarriere begreifen wir als zentralen Faktor im Rahmen der Fach- und Führungskräfte-sicherung in den Unternehmen. Mit dem Bildungsprogramm 2025 decken wir dazu wieder den Bildungsbedarf aller Aufgabengebiete des Energie- und Wasserfaches ab.

www.dvgw-veranstaltungen.de



DVGW-Bildungskompetenzen:

- ✓ Technische Qualifikationen
- ✓ Nicht-technische Qualifikationen
- ✓ Meister:innen-Vorbereitungen
- ✓ Master-Studium
- ✓ Forschungsseminare

Der DVGW Kongress 2025

24. – 25. September 2025, Bonn

Save the date

DVGW KON25 GRESS

Junger DVGW auf dem DVGW Kongress 2024

Wir freuen uns, dabei zu sein – beim Leitkongress der Energie- und Wasserwirtschaft!

... damit setzen wir einen „Baustein“ aus dem Gründungsprogramm des Jungen DVGW um und ermöglichen etlichen jungen Mitgliedern, sich mit Branchen-Expert:innen auszutauschen, neues Fachwissen zu erlangen und das eigene berufliche Netzwerk auszubauen.

Im Gründungsjahr des Jungen DVGW steht folgendes im Fokus:

- Sichtbar werden, Neugier wecken, dabei sein
- Aktivitäten zum Fachaustausch auf den Weg bringen
- Erarbeitung einer Organisations- und Kommunikationsstruktur
- Einbettung in den Gesamt-DVGW

Dies erfordert eine gute Planung und einen kontinuierlichen Austausch zwischen den eingerichteten Arbeitsgemeinschaften des Jungen DVGW.



Jetzt für kostenfreies
Ticket bewerben unter
junger@dvgw.de



Arbeitstreffen Junger DVGW am 6. Dezember 2023
Copyright: Jan Hosan

Die vorläufige Programmplanung für den DVGW Kongress umfasst:

- **Arbeitstreffen am 16. September:** Wir besprechen die Umsetzung geplanter Aktivitäten, die Außendarstellung, mögliche Kooperationen und die Verantwortlichkeiten unter der Zielsetzung, viele neue, junge Mitglieder zu gewinnen.
- **Teilnahme am Fachkongress am 17. und 18. September:** Wir informieren in zwei „Junger-DVGW-Slots“ die Kongressteilnehmer:innen über unsere Aktivitäten.
- **Treffen der Teilnehmer:innen am Young-Professional-Mentoring-Programm:** Mentees und Mentor:innen des Jahrgangs 2024/2025 können eine erste Zwischenbilanz zu gesteckten und erreichten Zielen ziehen, sich untereinander austauschen und natürlich am Fachaustausch/Kongress teilhaben.

Mit dem Kontingent an kostenfreien Kongresstickets für engagierte Mitglieder des Jungen DVGW setzt der Verein ein Zeichen, dass das Mitwirken an Zukunftsthemen gefördert wird und das aktive Einbringen willkommen ist.

Eure Ansprechpartnerinnen:
Ulrike Holtkamp und Gülhanım Türk

Weitere Informationen unter
www.junger-dvgw.de

Jetzt online anmelden und informiert bleiben!

www.dvgw-kongress.de/2024

Kongressticket DVGW Kongress 2024
inkl. Online-Zusatzprogramm und Abendveranstaltung

2.400 €*
Regulärer Preis

1.800 €*
Sonderpreis für DVGW-Mitgliedsunternehmen

* alle Preise zzgl. 19 % MwSt.

Veranstaltungsort

Vienna House Andel's Berlin
Landsberger Allee 106, 10369 Berlin

Hotelempfehlung

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvgw-kongress.de/2024/anreise

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter:



Sarah Bormann

+49 (0)228 9188 347

sarah.bormann@dvgw-kongress.de

Veranstaltungstage

Dienstag, den 17.9.2024

09:30 bis 18:00 Uhr

19:00 Uhr Abendveranstaltung im Tipi am Kanzleramt

Mittwoch, den 18.9.2024

09:00 bis 16:00 Uhr



Jetzt Präsenz zeigen und Partner werden!

www.dvgw-kongress.de/2024/sponsoring

#DVGWKON24

DVGW Kongress GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1 – 3 · 53123 Bonn
info@dvgw-kongress.de · www.dvgw-kongress.de


DVGW
KONGRESS

VERANSTALTER